



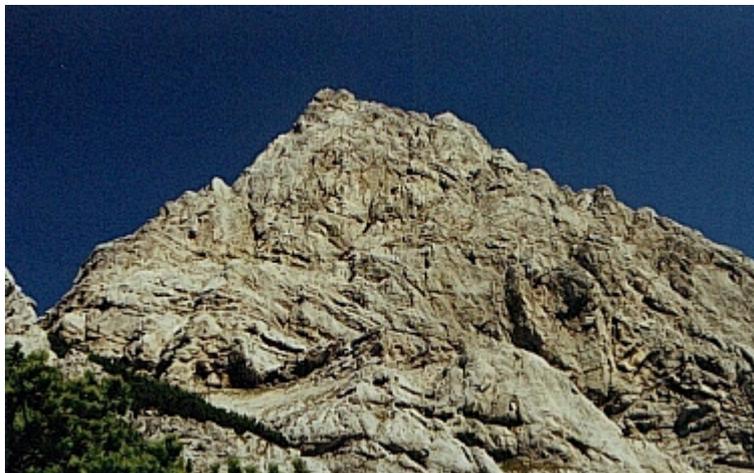
Großer Buchstein 2224m Südwandsteig

Gesäuseberge

Charakteristik:

Der Südwandsteig auf den Großen Buchstein ist zwar klettersteig- bzw. klettertechnisch keine schwierige Tour, allerdings sind vom Talboden des Ennstales bis auf den Gipfel 1650 Höhenmeter zu bewältigen, bedenken sollte man auch, daß der Abstieg über den Wenger Weg äußerste Konzentration erfordert.

Der Klettersteig verläuft über ein Bänder- und Kaminsystem in der Buchsteinsüdwand. Der Einstieg erfolgt auf 1960m Seehöhe westlich des Gipfels und der Ausstieg auf ca. 2180m östlich des Gipfel. Der Klettersteig selbst ist nicht all zu schwierig und auch nicht übermäßig lang aber teilweise doch etwas ausgesetzt. Der Steig ist bis auf wenige kürzere Stellen (Gehgelände) durchgehend mit Drahtseil gesichert.



Die Buchsteinsüdwand

Dauer: Zustieg: 3,5 Std. (davon 1 Std. ab dem Buchsteinhaus) Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 3 Std. Höhendiff.: 1650 Hm	Schwierigkeit & Material: Südwandsteig mittel, B ev. Abstieg über Wenger Weg 2- bzw. kurze versicherte Stellen (mittel, B) - Trittsicherheit! Klettersteigset u. Steinschlaghelm	
Talort: Hiefiau 503m, Gstatterboden 578m bzw. Admont 640m	Stützpunkte: Buchsteinhaus 1547m	Karte: ÖAV-Karte Nr. 16 Ennstaler Alpen - Gesäuse
Ausgangspunkt: Parkplatz 300m westlich von Gstatterboden bei Bahnübergang bzw. Brücke		

Tourenverlauf:

Etwa 300m westlich von Gstatterboden beginnt beim Bahnübergang der markierte Weg zum Buchsteinhaus (Nr.641), nach etwa 10-15 min zweigt der Weg rechts vom Forstweg ab und führt aufwärts bis zum Buchsteinhaus (ca. 2,5 Std. vom Bahnübergang). Vom Buchsteinhaus geht es weiter auf dem Normalweg auf den großen Buchstein bis zu jenem Rücken, wo der Weg von der Südseite in die Westseite des Gr. Buchsteins leitet. Wenige Meter oberhalb des Normalweges ist eine orange Tafel mit der Aufschrift "Südwandsteig" gut sichtbar angebracht, weiters sind auch die überdimensionalen Markierungen gut erkennbar, mit denen der Klettersteig bis zum Ausstieg versehen ist (die Orientierung ist mit den Markierungen und den Drahtseilen problemlos). Vom Ausstieg des Klettersteiges geht man in westlicher Richtung zum Gipfelkreuz des Großen Buchsteins.

Abstieg: Für den Abstieg empfiehlt sich der Wenger Weg, der zwar schwieriger ist als der Normalweg aber nicht so steinschlaggefährdet. Allerdings sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kletterstellen im Schwierigkeitsgrad 2- zu bewältigen sind und die versicherten Stellen nur sehr kurz sind. Der Wenger Weg ist blau markiert und zweigt etwa 400m nördlich des Gipfels vom Normalweg in Richtung Westen ab und führt gleich zu Beginn durch einen engen Durchschlupf im Felsen. Der Wenger Weg erreicht etwa 200 Hm tiefer wieder den Normalweg und der weitere Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute.



Tipps:

An schönen Wochenenden im Herbst ist der Gr. Buchstein recht stark besucht, deshalb früh aufstehen!